

CORONAKRISE

Stornieren oder vielleicht doch noch abwarten?

Empfehlung bei anstehenden Reisen

Viele Pauschalurlauber sind derzeit verunsichert: Wird ihre geplante Reise im Mai oder Juni angesichts der Corona-Pandemie noch stattfinden können? Die weltweite Reisewarnung des Auswärtigen Amtes gilt derzeit bis Ende April. Bis zu diesem Zeitpunkt haben die Veranstalter ihre Reisen abgesagt - die Gäste bekommen ihr Geld in diesem Fall zurück. Bei Reisen im Zeitraum danach müssen Pauschalurlauber abwägen.

Unsichere Zukunft

Wer nun storniert, weil er glaubt, dass sich die Krise bis Ende April nicht erledigt haben wird, läuft Gefahr, auf den Stornierungskosten sitzen zu bleiben, wie die Verbraucherzentrale erklärt. Denn möglicherweise ist der Urlaub in einigen Wochen doch möglich. „Wir raten daher zu einer individuellen Abwägung der Vor- und Nachteile einer Stornierung“, lautet die Empfehlung der Verbraucherschützer.

Wer weiterhin verreisen möchte, könne zwar zunächst abwarten. Dann dürften Urlauber aber im Zweifel erst sehr kurzfristig erfahren, ob ihre Reise tatsächlich stattfindet oder nicht. Wer seine Reise wegen der Corona-Pandemie dagegen gar nicht mehr antreten möchte, aber nun einfach abwartet ohne zu stornieren, der läuft Gefahr, dass sich die Stornoentgelte für ihn erhöhen - falls zum Reisezeitpunkt dann eben doch keine unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umstände mehr vorliegen. Nur diese würden wiederum zum kostenlosen Rücktritt vom Vertrag berechtigen.

Veranstalter kontaktieren

„Wir raten dazu, zunächst Kontakt zum Reiseunternehmen aufzunehmen, um zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen“, heißt es bei der Verbraucherzentrale. Rechtlich gilt aktuell: Hat der Veranstalter eine für Mai oder später anstehende Reise noch nicht storniert, besteht die Pflicht, vereinbarte Restzahlungen termingerecht zu leisten.

Die Branche ist ohnehin in Bewegung. Sich schnell ändernde Rahmenbedingungen machen es für potenzielle Urlauber nicht leicht, den Überblick zu behalten. So hat zum Beispiel der Reiseveranstalter FTI inzwischen alle Reisen bis Ende April abgesagt, wie Dietmar Gunz, Managing Director der FTI Group, bestätigt. Bislang hatte das Unternehmen einer Sprecherin zufolge bereits Reisen bis zum 19. April abgesagt, dieser Zeitraum wird nun verlängert. Falls eine Reise im April nicht bis zum 26. März umgebucht worden sei, so heißt es weiter, werde sie nun von FTI storniert. DPA/LUW

Urlaub online

WILLINGEN Weil die Gäste nicht zu ihnen kommen können, bringt ein Familienhotel in Hessen das Feriengefühl zu seinen Gästen. Auf einer Website gibt es täglich Programm: von Yoga bis zur Gute-Nacht-Geschichte.

VON JULIUS LUKAS

In dem Internetvideo übt sich die Mitarbeiterin des Spa-Bereichs im Trockenschwimmen, die Rezeptionisten wirbeln mit den Händen durch die Luft und das ganze Animationsteam des Sonnenparks in Willingen (Hessen) tanzt wild auf dem hoteleigenen Rasen. Und das alles geschieht zu den Klängen des Kinderlieds „Ich packe meinen Urlaubskoffer“. Dabei werden doch derzeit nur sehr wenige Urlaubskoffer gepackt. Und gerade das ist der Grund dafür, dass es das Internetvideo überhaupt gibt.

Wem das jetzt zu kompliziert war, hier die Erklärung: Das Hotel Sonnenpark ist ein mehrfach ausgezeichnetes Familienhotel. Es liegt im Hochsauerland an der Grenze von Hessen zu Nordrhein-Westfalen. Und das Feriendomizil hat aktuell das gleiche Problem, das alle Übernachtungsbetriebe in ganz Deutschland haben: Aufgrund der Coronakrise fehlen die Gäste. Niemand ist da, um die 30 Meter lange Indoor-Wasserrutsche hinunter zu sausen, um in der Badewelt zu planschen oder das umfangreiche Kinderbetreuungsprogramm zu nutzen.

Was also tun in dieser außergewöhnlichen Lage? Die Mitarbeiter des Sonnenparks hatten da eine besondere Idee: Wenn ihre Gäste nicht zu ihnen kommen können, dann bringen sie den Urlaub eben zu ihren Gästen. „Viele haben uns geschrieben, dass sie ihren Urlaub bei uns jetzt nicht verbringen können“, sagt Marc Vollbracht, der Inhaber des Sonnenparks. „Wir wollen in dieser Phase, in der wir geschlossen haben, aber trotzdem für unsere Gäste und alle Familien da sein.“

Yoga mit Riina

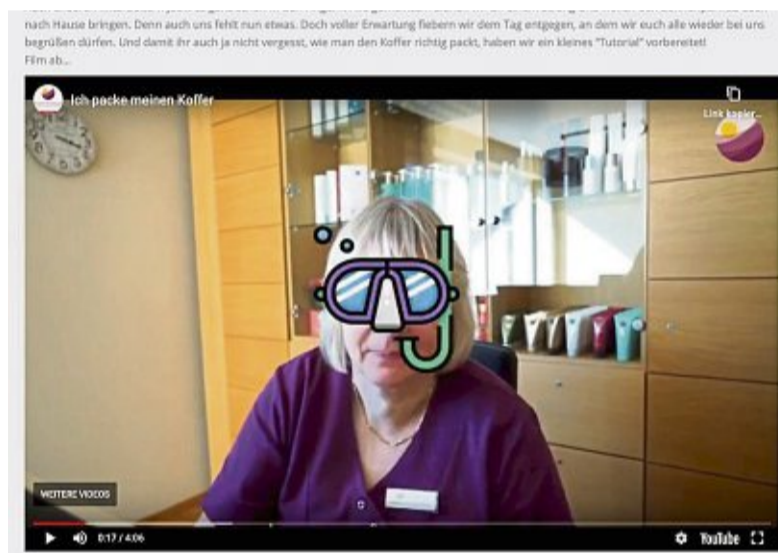
Um Zuhause ein Feriengefühl aufkommen zu lassen, stellt das Vier-Sterne-Hotel deswegen sein gesamtes Kinder-, Animations-, Wellness- sowie Kulinarikprogramm online. Dafür wurde extra die Website home.sonnenpark.de freigeschaltet. Dort gibt es nun täglich das Programm, das eigentlich im Hotel stattfinden sollte. So konnte am Dienstag mit Coach Riina eine Yoga-Einheit per Onlinevideo absolviert werden. Jeden Abend gibt es eine vorgelesene Gute-Nacht-Geschichte sowie Rezeptvorschläge zum Nachkochen. Und mit Videoclips wie dem zu „Ich packe meinen Urlaubskoffer“ sollen Kinder zum Mitmachen und Mittanzen animiert werden.

Mit diesem Angebot wollen Marc Vollbracht und sein Team etwas Abwechslung in den durcheinandergewirbelten Alltag vieler Familien bringen. Doch obwohl die Videos, Bastelanleitungen



Derzeit ohne Gäste: Obwohl der Sonnenpark im hessischen Willingen aktuell geschlossen ist, wollen die Mitarbeiter nah bei ihren Gästen sein.

FOTO: SONNENPARK



Onlinevideo zum Mitmachen

FOTO: SCREENSHOT HOME.SONNENPARK.DE

oder Hörbücher sehr liebevoll gestaltet sind, ersetzen sie natürlich keinen echten Besuch in Willingen. Und der 600 Meter hoch gelegenen Ort hält durchaus einige Überraschungen bereit.

Denn das Dorf im Hochsauerland hat zwei Gesichter. Vor der Coronakrise lernte man diese beiden Seiten eindrücklich bei einer Fahrt mit Hartmut Kesper kennen. Der Kutscher tourt regelmäßig mit seinen beiden Kaltblütern Nelly und Rosalie durch Willingen. Der Ausflug mit den beiden tiefenentspannten Tieren steht dabei im Kontrast zum Ort. Denn Willingen ist als „Ballermann des Nordens“ bekannt - auch wenn die Einwohner diesen Vergleich nicht gerne hören.

Was während der Kutschfahrt nämlich auffällt, sind die Gruppen vornehmlich junger Männer und Frauen, die mit Bierkästen

und Sektpullen beladen durch den Ort schlendern. „Viele Vereine machen in Willingen ihre Jahresabschlussfahrten“, verrät Kutscher Kesper. Das Dorf habe sich seit den 1950er Jahren als Partymeile etabliert. Zu „Viva Willingen“, dem „Festival der guten Laune“ - so beschreibt es der Veranstalter - kommen jedes Jahr Zehntausende und feiern im Ort mit den Größen der deutschen Schlagerszene.

Von Kühen zu Touristen

Die feierwütigen Gruppenurlauber kommen vor allem in Großhotels wie dem „Sauerlandstern“ unter. Über den protzigen Betonbau, der einer der wichtigsten Gründe dafür ist, dass Willingen zur Partyhochburg wurde, sagt man im Ort: Er wurde gebaut, nachdem die Dorfbewohner, die vormals vor allem Bauern waren,

Drei Stunden per PKW

Der Ferienort Willingen liegt im Hochsauerland. Die Anfahrt aus Sachsen-Anhalt ist mit dem Auto über die A 38 in drei Stunden möglich. Mit der Bahn sind es fünf bis sechs Stunden.



erkannt hatten, dass sie Touristen noch besser melken können als Kühe.

Doch neben dem Stern und seinen Gästen gibt auch ein anderes Willingen. Eine Seite des Ortes, die besser zur Kutsche und den Familien, die im Planwagen sitzen, passt. Und diese Seite verkörpert der Sonnenpark. Marc Vollbracht hat sein Haus ganz auf Familien spezialisiert. Deswegen gehört das Hotel auch zu Familotel, einem Zusammenschluss von 70 Unterkünften, die vor allem in Deutschland und Österreich, aber auch der Schweiz oder den Niederlanden liegen. Alle Hotels haben sich innerhalb der Kooperation bestimmten Standards verpflichtet. So gibt es in jedem Haus eine umfassende Kinderbetreuung und ein vielfältiges Erlebnis- und Sportprogramm. Vor nunmehr 25 Jahren gründete

sich Familotel. Mitglied von der ersten Stunde an war der Sonnenpark in Willingen. „Meine Eltern haben sich früh auf Familien spezialisiert“, erzählt Marc Vollbracht. 1983, noch vor der Familotel-Kooperation, starteten die Vollbrachts mit zehn Ferienwohnungen, die sie nach und nach für Urlauber mit Kindern perfektionierten. „Meine Eltern haben die Familien-Perspektive eingenommen“, sagt Vollbracht und beschreibt einige wichtige Maßnahmen: Eigene Zimmer für den Nachwuchs, wetterunabhängige Freizeitmöglichkeiten und eine Kinderbetreuung - denn auch im Familienurlaub brauchen die Eltern mal Zeit für sich.

Das Angebot wird stetig erweitert. Das kommt ziemlich gut an. Gerade wurde der Sonnenpark zum zweiten Mal in Folge vom Portal Kinderhotels.info zum besten Familienhotel Deutschlands gewählt. Auch wurde das Haus 2020 erneut mit dem HolidayCheck Goldaward ausgezeichnet.

„Nach vorne schauen“

In der aktuellen Situation hilft das alles zwar nicht viel. „Doch wir machen das Beste draus und wollen optimistisch nach vorne schauen“, sagt Hotelinhaber Marc Vollbracht. Irgendwann wird die Zeit der Schließung vorbei sein. Und bis es soweit ist, begleitet der Sonnenpark Interessierte eben online durch den Tag.

➔ Mehr Informationen zu den Hotels gibt es unter: www.familotel.de sowie www.sonnenpark.de. Das Online-Programm gibt es auf der Website home.sonnenpark.de

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

DER HARZ

Traumurlaub im Harz
Urlaub und Entspannung
 • Urlaubs-Arrangements
 • Entspannung und Regeneration
 • Beauty & Wellness
 Bitte fordern Sie unseren 24-seitigen Hausprospekt im Format A4 quer an.
Heilfasten
 • Heilfasten nach Buchinger
 • Bio-Gemüsesaft-Fasten
 • Fasten und Wandern u. v. m.
 Bitte fordern Sie unseren 32-seitigen Fastenprospekt im Format A4 quer an.
www.vitalhotel-am-stadtpark.de
 Tel. 05322.7809-0 • Fax 78 09-89

Harz / Braunlage, Fewo's ab 35 €.
 (0 55 83) 9 39 23 73,
www.panoramic.de

Vielseitige Erlebnisregion

Alles im Nationalpark Harz dreht sich um die sagenumwobene Bergwildnis. Betreten darf sie leider derzeit nur, wer unmittelbar daneben wohnt. Wenn die Einschränkungen zur Eindämmung von Corona vorüber sind, wird sie wieder jeder entdecken können - etwa bei einer unterhaltsamen und zugleich lehrreichen Wanderung auf Naturmythenpfad. Zehn Mitmachstationen laden dazu ein, den mythischen Spuren der Bezie-

hung zwischen Mensch und Natur zu folgen. Dabei kann man sowohl den Vögeln als auch den geheimnisvollen Bachnymphen lauschen. Der Wunschbaum hilft dabei, sich kleine Träume zu erfüllen. Und im Labyrinth kann man bei der Suche nach dem Ausgang auch zu sich selber finden. Zu erreichen ist der Pfad vom Nationalpark-Wandertreff an der Jugendherberge Braunlage nach etwa 750 Metern.
www.harzinfo.de *albe*

Ostsee

Ostseebad Rerik
 ... immer ein Erlebnis!
 Tolle Fewo, wunderschöne Natur,
 super Erholung!
www.reisecenter-rerik.de
 Tel. 038 296 - 74 760

M.Z.de/anzeigen

EIN STARKES DOPPEL

Die Kombi-Anzeige im Reisemarkt, 1x buchen und 2x werben, dienstags und freitags in Ihrer Zeitung.

Anzeigenannahme

Telefon:
 0345 565 2211
 Mo. - Fr. 6 - 19 Uhr
 Sa. 6 - 14 Uhr

M.Z.de Mitteldeutsche Zeitung

Hilfe beim Planen

NETZ Ausflugsziele ohne Barrieren für Menschen mit Handicap

Zu steile Wanderwege, keine Markierungen in Blindenschrift, keine Stadtführungen in Gebärdensprache, fehlende Fahrstühle zu Aussichtsplattformen: Für Menschen mit Behinderung kann Reisen zur Herausforderung werden. Darum ist eine sichere Planung für sie umso wichtiger. Wer in Deutschland Urlaub verbringen möchte, kann sich auf der

Webseite www.germany.travel.de unter der Rubrik „Barrierefreies Reisen“ Anregungen holen.

Wer dort auf den Link „Reisen für alle“ klickt, wird auf eine Suchmaske geleitet, mit deren Hilfe sich mehr als 1.500 barrierefreie Angebote finden lassen - vom Hotel bis zu Ausflugsmöglichkeiten.

Eine weitere Hilfe ist die Webseite www.leichter-reisen.info, hinter der ein Verbund von Städten und Tourismusregionen steckt. Auf der Seite findet man unter dem Menü „Themen“ barrierefreie Ausflugsziele. Das Angebot richtet sich auch an Familien und Senioren. DPA